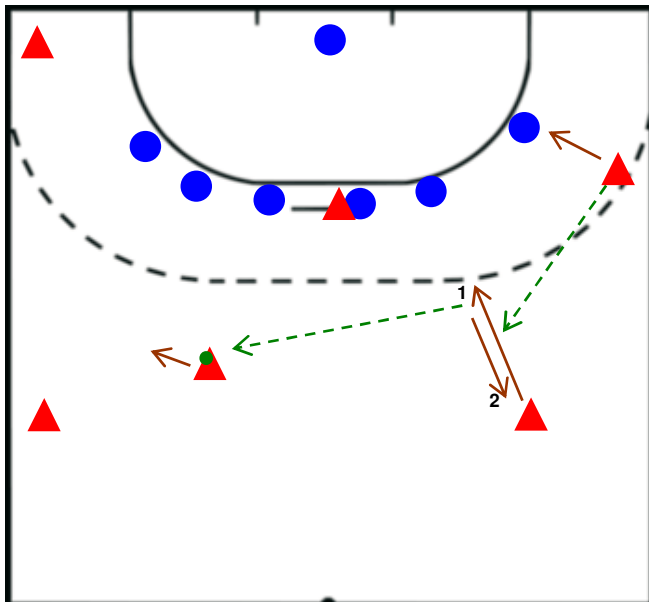




## Leeres kreuzen – HM mit 2er

**Eignung:** Dies kann am besten gegen eine defensive Verteidigung angewendet werden, funktioniert jedoch auch gegen ein offensives System.

### Auslösung gegen defensives Verteidigungssystem (6:0):

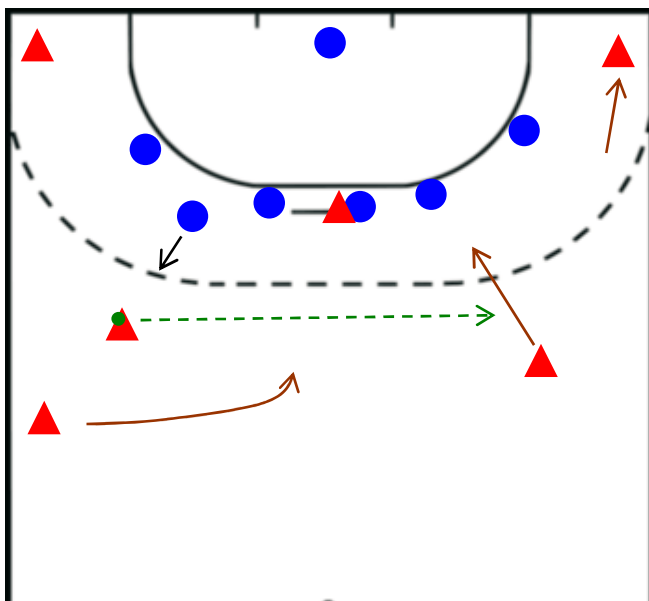


In der Beschreibung wird das „leere kreuzen links“ beschrieben.

Der KL befindet sich zwischen den beiden 3er – Verteidigern, vom Angriff aus gesehen eher beim rechten Verteidiger.

Der Ball wird vom FL-R zum 2er-R gespielt, das Tempo muss nicht all zu hoch sein (1).

Der 2er-R spielt den Ball dem HM Spieler, der den Ball an nimmt und nach links zieht. Der 2er-R geht dann sofort wieder auf seine Position zurück (2).

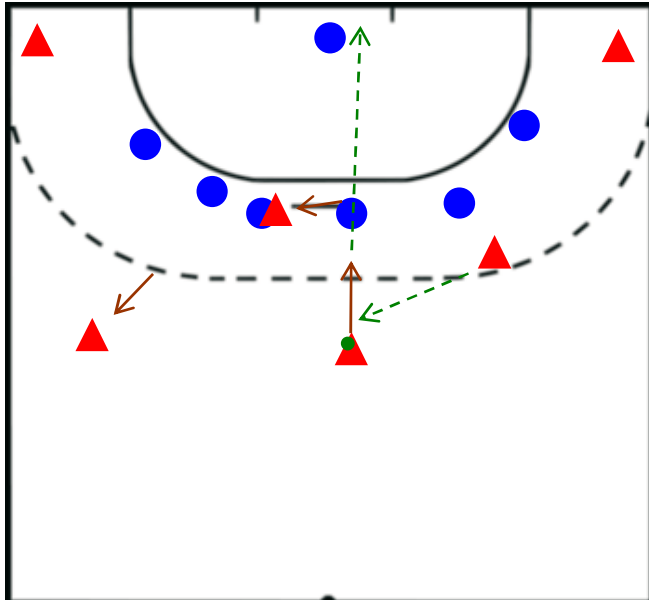


Der FL-R geht nach dem Pass nach aussen ins Eck.

Nun wird das Tempo erhöht!!

Der HM zieht auf den 2er Verteidiger, so dass dieser etwas nach aussen kommt, dann Spielt er einen langen Pass zum 2er-R, der mit vollem Dampf auf das Tor zieht, so dass die Verteidigung reagieren muss, er läuft auf den 2er Verteidiger!!

Der 2er-L läuft so los, dass er ein Kreuzen mit dem HM macht, ohne dabei den Ball zu erhalten. Dies macht er mit vollem Tempo und zieht in Richtung des rechten 3er Verteidigers.

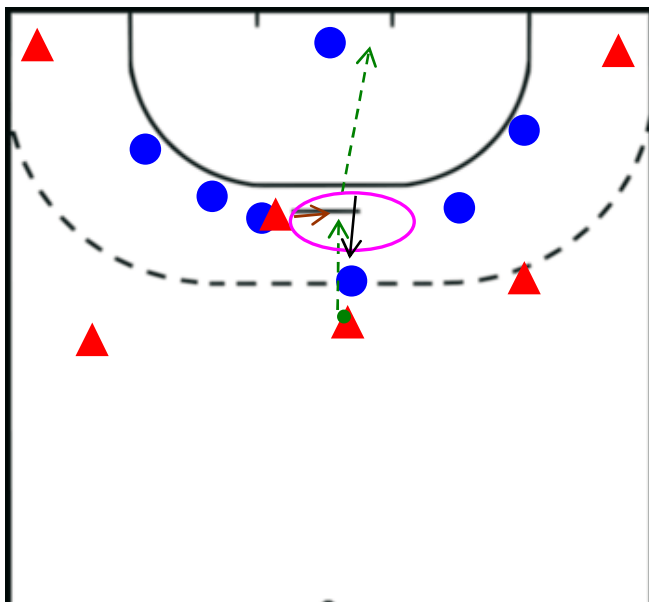


Ab jetzt muss das Timing stimmen!!

Der 2er-R Angreifer spielt dem einlaufenden 2er-L den Ball zu.

In dem Moment wo der 2er-L auf den rechten 3er Verteidiger zieht macht der KL eine Wechselsperre auf den 3er Verteidiger links, so dass dieser nicht den einlaufenden 2er-L Angreifer verteidigen kann.

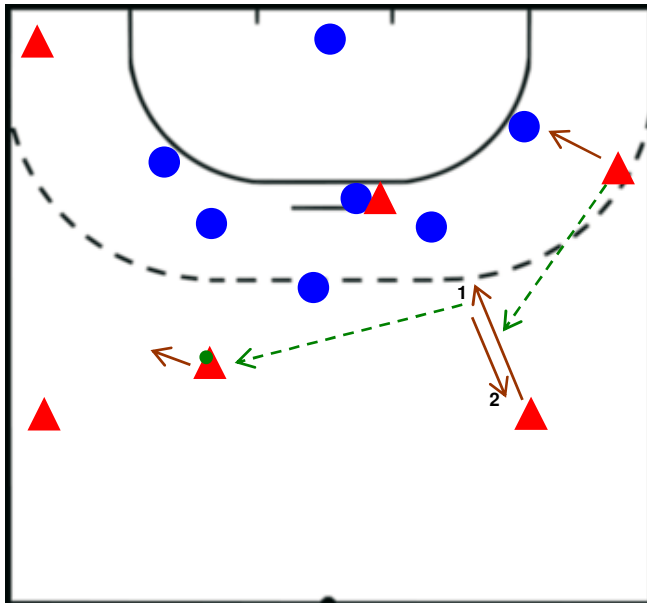
Nun muss der 2er-L entscheiden was er macht. **Priorität 1 ist, dass er das Tor erzielen will**, was heisst, wenn der Verteidiger schlecht oder gar nicht nach vorne kommt schiest er das Tor.



Kommt der Verteidiger nach vorne, so entsteht hinten **eine Lücke**, wo sich der KL hinein lösen kann und vom 2er-L angespielt wird und so zum Torschuss kommt.

Wenn er frühzeitig merkt, dass die Verteidigung so steht, dass er nicht abschliessen kann, zieht er ein Kreuzen an mit dem sich wieder in Position gebrachten 2er-R an und spielt dann von da aus weiter, bis man zum Abschluss kommt.

### Auslösung gegen ein offensives Verteidigungssystem (3:2:1):

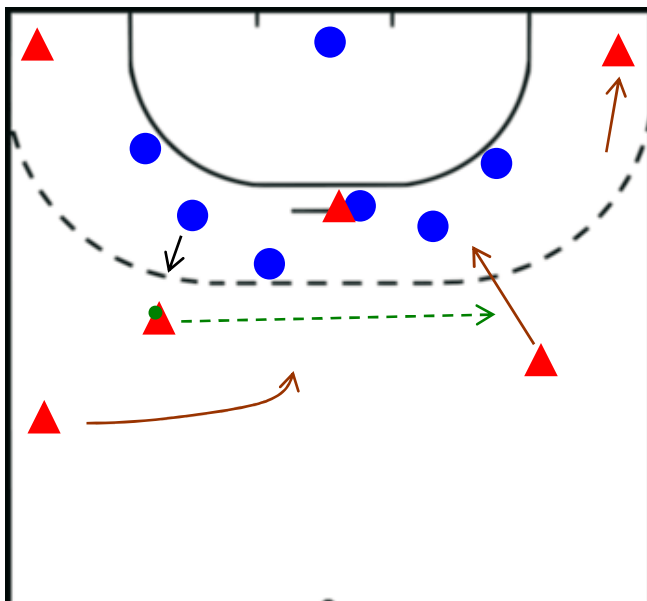


In der Beschreibung wird das „leere Kreuzen links“ beschrieben.

Der KL befindet sich zwischen dem 3er (Libero) und dem 2er-R – Verteidiger (vom Angriff aus gesehen).

Der Ball wird vom FL-R zum 2er-R gespielt, das Tempo muss nicht all zu hoch sein (1).

Der 2er-R spielt den Ball dem HM Spieler, der den Ball an nimmt und nach links zieht. Der 2er-R geht dann sofort wieder auf seine Position zurück (2).

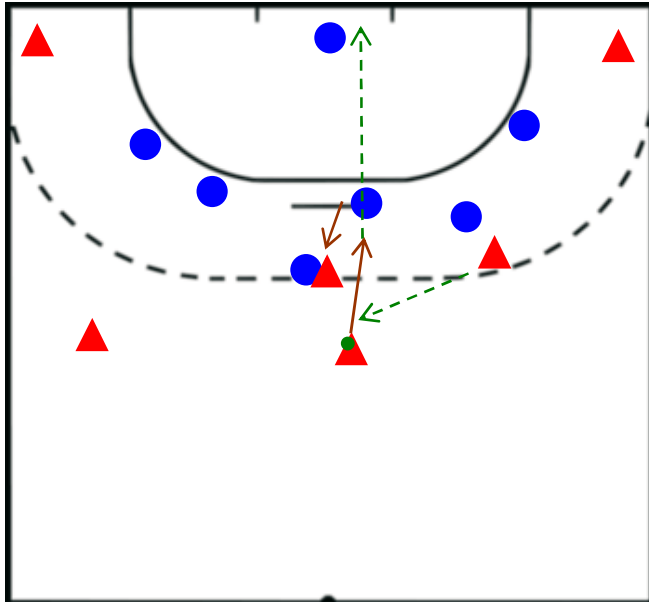


Der FL-R geht nach dem Pass nach aussen ins Eck.

Nun wird das Tempo erhöht!!

Der HM zieht auf den 2er Verteidiger links, so dass dieser etwas nach aussen kommt und der Vorgestellte Verteidiger ebenfalls die Lücke schliesst, dann Spielt er einen langen Pass zum 2er-R, der mit vollem Dampf auf das Tor zieht, so dass die Verteidigung reagieren muss, er läuft auf den 2er Verteidiger!!

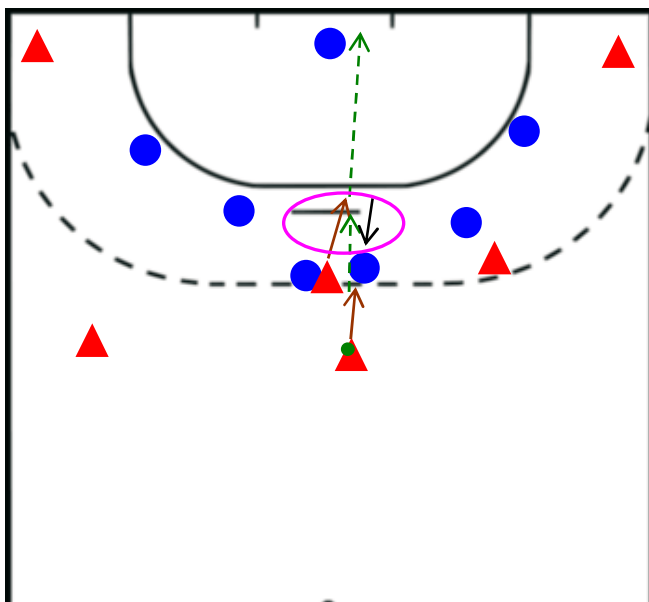
Der 2er-L läuft so los, dass er ein Kreuzen mit dem HM macht, ohne dabei den Ball zu erhalten. Dies macht er mit vollem Tempo und zieht in Richtung des Vorgestellten Verteidigers, so dass er dann rechts von ihm vorbei kann.



Ab jetzt muss das Timing stimmen!!

Der 2er-R Angreifer spielt dem einlaufenden 2er-L den Ball zu, im selben Moment kommt der KL nach vorne und stellt beim Vorgestellten Verteidiger so eine Sperre (kein Stürmerfoul machen!!), dass der 2er-L Angreifer rechts an der Sperre vorbei laufen kann ohne vom Vorgestellten Verteidiger behindert zu werden.

Nun muss der 2er-L entscheiden was er macht. **Priorität 1 ist, dass er das Tor erzielen will**, was heisst, wenn der Verteidiger (Libero) schlecht oder gar nicht nach vorne kommt schießt er das Tor.



Kommt der Verteidiger nach vorne, so entsteht hinten **eine Lücke**, wo sich der KL hinein lösen kann und vom 2er-L angespielt wird und so zum Torschuss kommt.

Wenn er frühzeitig merkt, dass die Verteidigung so steht, dass er nicht abschliessen kann, zieht er ein Kreuzen an mit dem sich wieder in Position gebrachten 2er-R an und spielt dann von da aus weiter, bis man zum Abschluss kommt.

**Damit die Auslösung funktioniert, muss jeder Spieler mit dem Ball in der Hand gefährlich auf das Tor sein und dem Verteidiger zeigen, dass er ein Tor erzielen will und dies auch tut, wenn der Verteidiger nicht bereit ist!!**